



AMTSBLATT der Gemeinde **ROSSAU**

Ausgabe 6/2023 | 7. Juni 2023

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-
Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf
mit Liebenhain



Ein neues „Familienmitglied“ der Feuerwehr Rossau wurde begrüßt!

Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150
Fax: 03727 984159
www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
----------	--

E-Mail-Adressen:

Die zentrale E-Mail-Adresse
post@gemeinde-rossau.de
bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister: Herr Gottwald

buergermeister@gemeinde-rossau.de

Sekretariat: Frau Thiemer, Frau Schulze

nicole.thiemer@gemeinde-rossau.de
claudia.schulze@gemeinde-rossau.de

Kämmerei: Frau Grünberg

evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de

Kasse: Frau Müller

annett.mueller@gemeinde-rossau.de

Steueramt: Frau Haase

aline.haase@gemeinde-rossau.de

Einwohnermeldeamt: Frau Hoyer

meldestelle@gemeinde-rossau.de

Bauamt: Herr Reinke

martin.reinke@gemeinde-rossau.de

Bauamt: Frau Reuther

claudia.reuther@gemeinde-rossau.de

Wohnungswesen Frau Frisch

ines.frisch@gemeinde-rossau.de

Gewerbe/Ordnungsamt Herr Singer

andre.singer@gemeinde-rossau.de

Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt

petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

Öffentlichkeitsarbeit Frau Rennert

sindy.rennert@gemeinde-rossau.de

amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Juli 2023

ist Freitag, der 23.06.2023

Erscheinungstermin:

ist Mittwoch, der 05.07.2023

Glückwünsche unseren Jubilaren

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen
Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.*



in Seifersbach:

Frau Heidemarie Hansel	am 17.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Zettler	am 06.07.	zum 85. Geburtstag

in Schönborn-Dreiwerden:

Herr Klaus Bayer	am 11.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Michael	am 03.07.	zum 75. Geburtstag

Ehejubiläen

Das Fest „Goldene Hochzeit“ feiern

am 16.06.2023 Käthe Niese und Klaus Niese aus dem OT Seifersbach

Am 26.04.2023
feierte das Ehepaar
Johanna und Hans Zwintzcher
aus dem Ortsteil Niederrossau
ihre Eiserne Hochzeit.



Am 28.05.2023 feierte **Sigrid Wange** aus dem
Ortsteil Moosheim Ihren 90. Geburtstag.



Am 26.05.2023 feierte **Roswitha Lipke** aus
dem Ortsteil Niederrossau Ihren 80. Geburtstag.



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 45. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im Monat Juni 2023 am **Montag, 19. Juni 2023, 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus in Niederrossau, Kirchstraße 1, 09661 Rossau statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt. Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.gemeinde-rossau.de unter dem Punkt Öffentliches ▶ Gemeindeverwaltung ▶ Gemeinderat ▶ Tagesordnung veröffentlicht.

■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt Holzannahme

Annahmestelle: Festwiese Rossau - neben Bauhofgelände
Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

- **Annahme Juni 2023:**
Samstag, den 03. Juni 2023
10:00 bis 14:00 Uhr
- **Annahme Juli 2023:**
Samstag, den 01. Juli 2023,
10:00 bis 14:00 Uhr

Nicht angenommen werden:

Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

■ Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.05.2023

Beschluss Nr. 15/2023 **Vorlage Nr. 16/2023**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rossau beschließt die Anschaffung eines Minibaggers für den Bauhof der Gemeinde Rossau.

■ Suchen Sie nach Ihrer ersten Wohnung oder möchten Sie sich verkleinern?

Dann haben wir die passende 2-Raum-Wohnung für Sie?!

Hauptstraße 145 • 2-Raum-Wohnung • im Ortsteil Niederrossau

Lage:	EG mitte
Fläche:	47 m ²
Kaltmiete	235,00 EUR
BK-VZ / Person/Monat	45,00 EUR
Gesamtmiete	280,00 EUR
Kautions	200,00 EUR

Die Wohnung ist ab 01.07.2023 verfügbar.

Ausgestattet mit WC-Becken mit Druckspüler, Waschbecken, Badewanne und einer Gasetagenheizung die Abrechnung der Heizkosten erfolgt direkt über den Versorger.

Zur Wohnung gehört ein Keller und eine Bodenkammer.

Trockenboden und Wäscheplatz vorhanden.

Interessenten melden sich bitte bei *Frau Frisch*, Telefon: 03727/984135 oder per E-Mail: ines.frisch@gemeinde-rossau.de

■ Babybegrüßungsgeld

Am Donnerstag, dem 27.04.2023, fand im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Rossau, die Übergabe des Babybegrüßungsgeldes in einer gemütlichen Runde für die geborenen Babys im Zeitraum September 2022 bis Februar 2023, durch den Bürgermeister Dietmar Gottwald (rechts), statt. Ebenfalls begrüßten wir zur Übergabe des Babybegrüßungsgeldes Frau Blum als Vertreterin der Volksbank Mittweida eG. (4. von rechts).



Die Eltern waren mit ihren Babys (v.l.n.r.) Frau Völker mit Sohn Fabio und Herr Philipp mit Tochter Fiona, Fam. Grimm mit Tochter Mila und Schwester Leni, dahinter Fam. Fischer mit Sohn Tom und Tochter Lea, Frau Kull und Herr Graupner mit Tochter Lise und Schwester Lara, Frau Major, davor die Töchter Amelie, Emma und Sohn Lusien Oren mit dem Baby Aaron Tao Jozsef, dahinter Frau Methfessel mit Tochter Helena und Herr Rother mit Tochter Runa, Frau Naumann mit Sohn Mylo Joel und Schwester Macy, Fam. Flöter mit Sohn Phil und Schwester Anna sowie Frau Schmidt und Herr Hartmann mit Sohn Arian Noel, anwesend.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Einladung zur Informationsveranstaltung Errichtung von PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir laden Sie recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein, um Ihnen das Thema „Errichtung und Betreibung von Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Freiflächen im Gemeindegebiet der Gemeinde Rossau“ vorzustellen.

Wann? **Mittwoch, 21. Juni 2023, 18:00 Uhr • Wo?** **Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstraße 1 in Rossau**
Referenten: Frau Wittig, Wir machen Energie eG aus dem Ortsteil Hermsdorf • Herr Gerold, SAENA GmbH aus Dresden

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und werden ausreichend Zeit für Ihre Fragen haben.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Rossau für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	988,91	412,05	223,23
erforderliche Sachkosten	226,07	94,19	58,78
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.214,98	506,24	282,01

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
	vor SVJ* im SVJ*		
Landeszuschuss	246,83	246,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	210,00	105,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger)	758,15	154,41	57,45

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

Gesamtherstellung: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel, Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2023.

Erscheinungsweise: monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte.

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	5.469,61
Zinsen	924,48
Miete	400,05
Gesamt	6.794,14

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	51,52	21,47	11,63

Mitteilungen Einwohnermeldeamt

■ Sterbefälle

01.05.2023	Renate Herzberg	Rossau OT Oberrossau
15.05.2023	Werner Möbius	ehem. Rossau OT Seifersbach

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150

Ihr Einwohnermeldeamt

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Waldtag im Spatzenest



Am 04.05. besuchten die Vorschulkinder Frau Uhlig vom Sachsenforst, eine staatlich zertifizierte Waldpädagogin. Gemeinsam mit den Kindern ging es auf Entdeckungstour. Als Erstes lauschten wir mit geschlossenen Augen den Geräuschen. Die Kinder bekamen Becherlupen und gingen auf die Suche. Mit einem Stethoskop konnten sie an einem Baum lauschen, wie das Wasser fließt und auf einem Stück Brot gab es leckeren Ahornsirup. In einer langen Schlange, mit verbundenen Augen, ging es dann durch den Wald und so erlebten die Kinder wie sich Tiere mit anderen Sinnen fortbewegen und orientieren. Wir haben bei unserer Entdeckungstour neues erfahren und auch unsere Kenntnisse mit eingebracht. Beim nächsten Spaziergang in den Wald werden wir uns bestimmt daran erinnern. Vielen Dank, Frau Uhlig!

Viele Grüße von den "Waldkindern" aus dem Spatzenest und den Erzieherinnen Isabelle Reichel und Jana Sachse.



■ Danke, aus dem Kindergarten Spatzenest

Ein großes Dankeschön geht hiermit an Herrn Enrico Uhlig und die Freiwillige Feuerwehr Greifendorf, die es uns mit ihren Spenden ermöglicht haben eine neue Bücherkiste zu kaufen.



KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Mutter & Vater – Tag im Spatzennest



Lange war es ja nicht möglich gewesen unsere Mamas und Papas zu einem kleinen Programm in den Kindergarten einzuladen. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass es am 12.05.2023 wieder möglich war. Die Sitzplätze waren schnell gefüllt und alle Kinder sehr aufgeregt. Von Krippe bis Kindergarten hatten alle einen kleinen Beitrag für unser Programm vorbereitet und so gab es viel Applaus bei den Vorführungen. Beim letzten Lied tanzten alle Eltern fleißig mit. Nach dem die Kinder noch ein kleines Geschenk überreicht hatten, gab es die Möglichkeit für Gespräche mit den Eltern untereinander, aber auch mit den Erzieherinnen. Einige nutzten auch die Spielmöglichkeiten auf unserem Gelände. Mit viel Lob verabschiedeten sich die Eltern.

Beim großen Sommerfest am Freitag, den 25.08.2023 (siehe auch Homepage vom Kindergarten) sind dann wieder alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Tanten und Onkels herzlich eingeladen. Auch die Rossauer Einwohner können gerne mit uns feiern. Also Termin vormerken!

Es grüßen die Kinder und Erzieherinnen aus dem Spatzennest

KITA „Märchenland“ Seifersbach

■ Wir drehen einen Film

Aus der Idee heraus, ein Theaterstück vom Buch „Die kleine Hexe“ für unseren letzten Oma-Opa-Tag einzustudieren, entstand aufgrund der Fülle an Text und für die Dauerhaftigkeit die Idee, einen Film zu drehen. Schnell waren alle begeistert und die Rollen besetzt. Brauchten wir nur noch Kostüme und einige Requisiten. Als alles zusammengetragen war, drehten wir Stück für Stück eine Szene nach der anderen. Gemeinsam gestalteten wir Ofengabeln für den Thron unserer Oberhexe, sammelten Reißig für ganz viele Hexenbesen, und tanzten am Ende sogar gemeinsam um ein großes Feuer. Unser Erzieher Jason hatte für den Film jede Menge an Technik mitgebracht und am Ende alles Gedrehte zu einem richtigen Meisterwerk zusammengeschnitten. Zum Oma-Opa-Tag am 25. Mai wird der Film dann schließlich uraufgeführt. Das gemeinsame Arbeiten an so einer großen Sache hat uns allen viel Freude und aber auch Schweißperlen bereitet und bleibt sicher lange bei allen in Erinnerung.

Die Kinder und Erzieher der „Kleine Hexen“-Gruppe



■ Ganz schön was los in der Vorschule...

Im April und Mai war einiges los in den beiden Vorschulgruppen des Märchenlandes.

Am 20. April wurden wir von Daniel Paschke und Dominik Pötzschke vom Kindergarten mit der Feuerwehr abgeholt. In der Feuerwache angekommen, warteten noch die Kameradinnen Eva Ranft und Jennifer Pötzschke sowie Vicky Paschke auf uns. Daniel erklärte uns, wie ein Feuerwehrgesetz zusammengesetzt wird, welche Ausrüstung die Feuerwehrleute benötigen und wie schnell sich Rauch in einem Haus entwickeln und ausbreiten kann. Danach folgten praktische Übungen: Wir haben geübt, wie wir uns verhalten müssen, wenn der Rauchmelder Alarm schlägt und eine echte Rettung über das Fenster bzw. die Tür geübt. Anschließend gab es für alle eine leckere Bockwurst mit Brötchen. Nach dem Mittag haben wir uns in zwei Gruppen geteilt und die Feuerwache und die Fahrzeuge genauer unter die Lupe genommen. Wir durften sogar mal alle gemeinsam mit Daniel den Wasserschlauch halten und waren doch sehr erstaunt, wie schwer dieser Schlauch wird. Wir möchten uns ganz sehr bei den Kameradinnen und Kameraden für diesen tollen, lehrreichen und sehr wichtigen Tag in der Feuerwache bedanken.



Am 27. April luden uns Frau Einert und ihre Tochter Frau Herfter wieder in ihren wunderschön geschmückten Märchengarten zur Osternestsuche ein. Begrüßt wurden die Kinder und Erzieher mit einer leckeren Himbeer- und Erdbeerbowle. Danach fiel auch schon der Startschuss zur Suche in dem großen Garten. Mit vereinten Kräften haben schließlich alle gemeinsam auch noch das letzte Osternest finden können. Danach durften wir alle noch in dem schönen Garten spielen und haben uns am Hula Hoop-Reifen und Krocket versucht. Die Begeisterung der Kinder, als es hieß, wir gehen zurück in den Kindergarten, hielt sich in Grenzen, denn es war einfach sooooo schön in dem Garten. Ein riesengroßes Dankeschön an Frau Einert und ihre Tochter für ihr Engagement und den wunderschönen Vormittag im Märchengarten.

KITA „Märchenland“ Seifersbach



Am 5. Mai 2023 trafen sich alle Kinder der Vorschulgruppe bei bestem Wetter mit Holger Grollmisch auf dem Schützenplatz. Heute hieß es „Film ab – Klappe die Vorletzte“. Für unseren Film „Die Kleine Hexe“ hatten wir heute ein großes Hexenfeuer geplant, an dem alle Kinder der beiden Vorschulgruppen beteiligt sein sollten.

Glücklicherweise stellte uns Herr Grollmisch mit seinem Schützenverein den Platz zur Verfügung, sodass wir auch diese Szenen für den Film gut umsetzen konnten. Dabei machte uns die Wärme doch ganz schön zu schaffen. Nachdem aber am Ende alles im Kasten war, gab es für alle noch Bratwurst vom Grill mit Brötchen, Kartoffel- und Nudelsalat und es war auch noch Zeit zum ausgiebigen Spielen auf dem Schützenplatz. Zum Abschluss durften wir alle nochmal einen Blick auf den Schießstand werfen. Wir danken Holger ganz sehr für seinen Einsatz und seine Unterstützung an diesem fast sommerlichen Tag.



Hort

■ Neuigkeiten aus dem Hortparlament

Die Hortparlamentarier begannen im Frühjahr mit der Vorbereitung für die Wahl der neuen Mitglieder aus Klasse 1. Nun begrüßen wir die zwei Neuen, Hannah und Till, im Hortparlament. Sie wurden in einer Wahl von ihren Mitschülern gewählt. Wir arbeiten nun an interessanten Projekten, wie das Treffen mit dem Bürgermeister, Vorbereitung der Sommerferien und Vieles mehr.

Euer Hortparlament



Hort

■ Bürgermeistersprechstunde im Hort



Das Hortparlament hat zum 2. Mal Herrn Gottwald zur Bürgermeistersprechstunde eingeladen.

Im Vorfeld haben die Hortparlamentarier Fragen ihrer Mitschüler gesammelt, die sie dem Bürgermeister stellen konnten. Bei einer anschließenden Begehung des Außengeländes, konnten die Kinder ihren Fußballplatz zeigen und über ihre Vorstellung einer „Neugestaltung“ sprechen.

Der Hort Seifersbach hat einen Grund zum Feiern!

Die Kinder des Hortes der Grundschule Seifersbach laden zum Hortfest ein.

Wann? Freitag, den 30.06.2023

Uhrzeit? von 17.00 bis ca. 21.00 Uhr

In diesem Rahmen möchten wir wie in jedem Jahr die 4. Klasse gebürtig verabschieden. Deshalb möchten wir mit euch kräftig feiern. Willkommen sind alle ehemaligen und jetzigen Hortkinder, sowie die zukünftigen Hortkinder samt deren Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder, Lehrer, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie die Gemeinderatsmitglieder.

Auch in diesem Jahr soll es keineswegs an Unterhaltung fehlen. Es wird ein modernes Märchen und eine musikalische Überraschung geben. Für Verpflegung und Getränke wird gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis zum **16.06.2023** über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.kitaundhort-gemeinde-rossau.de an.

*Im Namen der Kinder,
Mitarbeiter des Hortes sowie dem Einrichtungsleiter*

Anzeige(n)

Grundschule Seifersbach

■ Grundschule Seifersbach mit gutem Ergebnis beim Crosslauf in Mittweida

Die Teilnahme am „Bernhard-Schmidt-Gedenklauf“ ist für die Grundschule Seifersbach mittlerweile seit vielen Jahren Tradition. So nahmen auch in diesem Jahr wieder 16 kleine Athleten den Wettkampf mit den anderen Schulen der Region auf.

Bei sehr schönem Wetter wurde zwar im Vorfeld einigen Läufern die Knie etwas weich, als sie die tolle Unterstützungskulisse des Ausrichters sahen, doch auch wir hatten unsere kleine aber feine Fangemeinde - bestehend aus Eltern und Großeltern - welche tatkräftig anfeuerten.

Auch deshalb konnten wir am Ende in jeder Klassenstufe Einzelmedaillen bejubeln. Bronzemedailles gab es für Aurelia Prinz (Klasse 1), Jona Kasimir Reichel (Klasse 3) und Hanna Ziegler (Klasse 4). Den Silberrang holten sich Matea Grünert (Klasse 1) und Mika Mitte (Klasse 2). Ganz oben auf dem Podest in ihren Altersklassen standen Paul Weigold (Klasse 2) sowie Emil Demmler (Klasse 3). Mit den ebenfalls guten Ergebnissen der weiteren Teammitglieder Till Sachse, Levin Hein, Marla Philipp, Mila Demmler, Hilda Garmatsch, Linda Krahnert, Lenny Bach, Felix Nestler und Emma Schicht, wurde am Ende ein dritter Platz in der Mannschaftswertung belegt, womit alle sehr zufrieden waren.

Ich danke allen „Fans“ für die tolle Unterstützung sowie den Athleten und Athletinnen für ihren Einsatz und ihr vorbildliches Verhalten vor, während und nach dem Wettkampf.



Robert Nowacki, Fachleiter Sport GS Seifersbach

■ Hurra! Endlich wird geschaukelt!



Ein Herzenswunsch geht in Erfüllung. Schon lange haben sich die Kinder der Grundschule Seifersbach ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz im Schulgarten gewünscht. Bislang konnten sich die Schüler in den Pausen und zur Hortzeit zwar auf den Fußballplätzen, dem Klettergerüst, einem Geschicklichkeitsparcours und großen Reifen austoben. Auch eine Rutsche gibt es hier. „Bloß eine Schaukel hat uns noch gefehlt“, schmunzelt Jeanaja aus Klasse 4. „Als diese dann wirklich aufgebaut wurde, haben wir echt gestaunt.“

Nach zwei Tagen Bauzeit stand das neue Spielgerät bereits auf festen Beinen und war bald darauf einsatzbereit.

„Eine Schaukel gehört einfach zu einem Spielplatz dazu“, meint Annabel aus der dritten Klasse. „Wenn man schaukeln kann, ist man viel glücklicher“, freut sich Colin aus Klasse 4. „Man

kann auf der Schaukel auch Tricks machen.“

Möglich machte dies alles eine Spende aus der Elternschaft und die fleißigen Bauhofmitarbeiter. Deshalb schicken wir, die Kinder der Schreibwerkstatt und alle Schüler der Grundschule Seifersbach ein riesiges, herzliches Dankeschön für jede Menge lustiges Bauchkribbeln beim Schwungholen.

Von Colin, Ben, Jeanaja, Luna, Pia, Hanna, Luana, Annabel, Mila und Fridtjof



Grundschule Seifersbach

■ Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025 in der Grundschule Seifersbach

Die Schulanmeldung für den Schulbezirk der Gemeinde Rossau- Grundschule Seifersbach – mit den Ortsteilen Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf mit Liebenhain, Hermsdorf, Niederrossau und Oberrossau erfolgt im September 2023.

- Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres (2024) das sechste Lebensjahr vollenden.
- Kinder, welche das sechste Lebensjahr bis 30. September 2024 vollenden, werden schulpflichtig, wenn die Eltern ihr Kind anmelden.
- Die Kinder, die später das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn dies die geistige und körperliche Entwicklung des Kindes zulässt.

Die Anmeldung erfolgt in der Grundschule Seifersbach, im Sekretariat, an folgenden Tagen:

Donnerstag, dem 31.08.2023 von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, dem 01.09.2023 von 7:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Die Anmeldung **muss von beiden Eltern gemeinsam wahrgenommen werden**, sofern sie das **gemeinsame Sorgerecht** haben. Ist einer der Partner verhindert, muss eine Vollmacht und eine Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden.

Auch die **Alleinsorge ist nachzuweisen** (schriftliche Auskunft über die Alleinsorge aus dem Sorgeregister bzw. Gerichtsbeschluss).

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde des Kindes mit. Die Kinder müssen nicht vorgestellt werden.

Falls Sie Ihr Kind an einer freien Schule anmelden, teilen Sie uns dies bitte, unter Nennung der entsprechenden Schule, schriftlich mit.

Sollten Sie die angegebenen Termine nicht einhalten können, informieren Sie uns bitte rechtzeitig unter Tel.: 03727 9793574 oder per E-Mail: sekretariat@grundschule-seifersbach.de

Schulleitung Grundschule Seifersbach

Grundschule Grünlichtenberg

■ Wandertag zur Kegelbahn Waldheim

Am 26.04.23 ist die Klasse 4 der GS Grünlichtenberg mit dem Bus nach Waldheim gefahren. Dort angekommen sind wir auf einen Spielplatz zum frühstücken gegangen. Frisch gestärkt durften wir noch ein wenig spielen und klettern. Danach wanderten wir Richtung Kegelbahn Werner. Als wir endlich an der Kegelbahn angekommen waren, tauschten wir als erstes unsere Straßenschuhe mit den Turnschuhen.



Jetzt konnte es losgehen!

Frau Büchel erklärte uns die Reihenfolge, die wir uns merken mussten sowie, dass immer nur 2 Kinder pro Bahn kegeln dürfen. Kegeln macht durstig und somit holten sich die meisten Kinder schnell ein Getränk.

Die Kinder, die gerade nicht kegeln konnten, vertrieben sich die Zeit mit dem Bau von Kartenhäusern.

Endlich war es soweit: die Platzierungen wurden ausgewertet!

Til berichtete, dass Mia den 1. Platz, Anton den 2. und Leyla den 3. Platz belegten.

Frau Büchel bemerkte, dass es Zeit für den Rückweg war. Also zogen wir in Straßenkleidung los. Unterwegs durften wir uns noch einmal kurz auf dem Spielplatz austoben.

Mit dem Linienbus fuhren wir dann vom Bahnhof Waldheim bis zu unserer Schule nach Grünlichtenberg.

Alle Beteiligten fanden, dass es ein schöner Ausflug war!

Alwin, Marla und Tobias aus Klasse 4



Grundschule Grünlichtenberg

■ Wandertag der Klasse 2

Unser Wanderziel Anfang Mai war das Rathaus in Waldheim. Wir fuhren mit dem Bus bis Kriebethal und wanderten dann an der Zschopau entlang durch den Wald nach Waldheim. Auf einem sehr schönen Spielplatz machten wir unsere erste Rast. Dort frühstückten wir und nutzten natürlich auch die schönen Spielgeräte. Pünktlich 9.30 Uhr waren wir am Rathaus. Nach einer kurzen Begrüßung führte uns eine Gästeführerin durch dieses imposante Gebäude.

Als erstes besichtigten wir den großen Ratssaal. Interessant waren für uns die großen Wandbilder, aber auch die Sitzordnung für die Stadtratssitzungen. Paula hatte sich auf den Platz des Bürgermeisters gesetzt. Nach einigen Ausführungen zur Geschichte Waldheims ging es auf den Rathauturm. Wir staunten nicht



schlecht als wir hinter dem großen Ziffernblatt der Turmuhr standen. Weiter ging es über eine Wendeltreppe. Nicht alle Kinder trauten sich den Weg zur Aussichtsplattform hinauf. Oben angekommen zeigte sich ein wunderschöner Blick auf die Stadt Waldheim und deren Umgebung. Wir sahen die Zschopau, das große Gefängnis und konnten sogar bis zur Burg Kriebstein blicken.

Plötzlich erklang neben uns der Glockenschlag der Turmuhr! Bei diesem sehr lauten Geräusch

erschrakten wir alle heftig und zuckten richtig zusammen. Wieder unten angekommen verabschiedeten wir uns von unserer Gästeführerin.

Nach einem leckeren Eis und einem kurzen Zwischenstopp auf einem weiteren Spielplatz fuhren wir mit dem Bus zurück nach Grünlichtenberg.

■ Blitz for kids 23

Freitagmorgen hieß es für die Klasse 4 der Grundschule Grünlichtenberg „Anziehen und auf zum Einsatzort“.

Als wir ankamen, standen zwei Polizisten für uns bereit. Sie erzählten uns, was wir zu tun hatten. Der angesagte Einsatzort war der alte Gasthof. Von der Polizistin und dem Polizisten erhielten wir grüne und gelbe Karten. Der Polizeibeamte zog viele Autos aus dem Verkehr und hielt sogar einen LKW an. Für die eingehaltene Geschwindigkeit konnten wir den Fahrer mit einer grünen Karte belohnen. Da er sich nicht verständigen konnte, weil es ein polnischer Mitbürger war, zeigte er uns seine Freude mit einem Daumen nach oben.

Außerdem hielten wir zwei Geschäftsleute an. Sie mussten wegen einer zu hohen Geschwindigkeit eine saftige Geldstrafe zahlen. Wir überreichten ihnen die gelbe Karte.

Das war ein tolles Erlebnis mit meiner Klasse und Frau Büchel.

Alwin Schmidt, Klasse 4



■ Eine Reise in die Welt der Langohren

Im Rahmen meines FSJ an der Grundschule habe ich ein eigenes Projekt geplant und organisiert und so fand vom 03.04.2023 bis zum 05.04.2023 „eine Reise in die Welt der Langohren“ statt. Wie der Titel vielleicht schon erahnen lässt, stand dabei das Kaninchen im Mittelpunkt.

Als erstes beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2 mit dem Unterschied zwischen Hasen und Kaninchen. Anhand eines Bilderrätsels wurde schnell klar, dass sich Kaninchen und Hasen doch gar nicht so ähnlich sind, wie man vielleicht denkt. Danach beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Lebensweise von Wildkaninchen. Mittels einer Bewegungsgeschichte und viel Fantasie besuchten sie die Wildkaninchen in ihren unterirdischen Bauten.

Nachdem man so viele neue Sachen gelernt hatte, wurde es Zeit kreativ zu werden und eigene Kaninchen zu erschaffen. Der Kreativität und Fantasie wurden keine Grenzen gesetzt, sodass am Ende 22 unverwechselbare Langohren entstanden.

Am letzten Tag des Projektes drehte sich alles um die Bedürfnisse von Kaninchen in der Haustierhaltung. Auf den ersten Blick scheint das Kaninchen vielleicht ein einfaches Haustier zu sein. Doch die kleinen Fellknäule haben große Ansprüche, damit sie sich beim Menschen wohlfühlen können. Gemeinsam „bauten“ wir ein „Modell-Kaninchengehege“ im Klassenzimmer auf, nachdem sich die Klasse zuvor mithilfe von Texten über die Bedürfnisse informierte.

Zum Abschluss konnten die Kinder ihr neu gewonnenes Wissen in einem Kaninchenquiz unter Beweis stellen. Die Vorbereitung und Durchführung meines Projektes hat mir viel Freude bereitet. Ich möchte mich vor allem bei Frau Filz für die Unterstützung und natürlich auch bei allen Kindern der Klasse 2 für ihre Neugier und Mitarbeit bedanken. Es war ein sehr schönes und spaßiges Projekt mit euch!

FSJlerin Christina Standke



Grundschule Grünlichtenberg
Mittlere Dorfstraße 7, 09648 Kriebstein



■ Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025 in der Grundschule Grünlichtenberg

Die Anmeldung der Schulanfänger 2024/2025 für den Schulbezirk der Gemeinde Kriebstein mit den Orten Grünlichtenberg, Reichenbach, Höckendorf, Erlebach, Ehrenberg, Kriebethal, Kriebstein, Höfchen sowie Greifendorf und Moosheim erfolgt

**am Dienstag, 05.09.2023 und am Mittwoch, 06.09.2023
in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr**

in der Grundschule Grünlichtenberg (Sekretariat, 1. Etage).

- Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollenden (geboren 01.07.2017 bis 30.06.2018).
- Zurückgestellte Kinder vom Vorjahr müssen erneut angemeldet werden.

Erforderliche Unterlagen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Einverständniserklärung des zweiten Elternteils
- Kopie Sorgerechtsklärung

Bitte informieren Sie uns im Vorfeld, falls Sie die Anmeldung Ihres Kindes an den o.g. Tagen nicht gewährleisten können. Wir finden dann eine unkomplizierte Lösung.

Mit freundlichen Grüßen Sindy Melzer Schulleiterin

Anzeige(n)

Grundschule Grünlichtenberg

■ Die Klassenfahrt

Montagmorgen, den 15. Mai 2023 kam die Klasse 4 mit ihrem gesamten Gepäck an die große Schultür von Grünlichtenberg. Die Eltern brachten die Kinder zur Schule. 4 Erwachsene begleiteten uns. Als alle Kinder da waren, gingen wir in unser Klassenzimmer hinein, warteten kurz und sahen auch schon den Sonderbus. Er brachte uns nach Strehla. Wir gingen in die Jugendherberge, bekamen im Speiseraum eine Belehrung und bezogen unsere Betten. Draußen gab es viele Spielmöglichkeiten, wie Tischtennis, Fußball und Volleyball.

Nach dem leckeren Mittagessen machten wir einen Ausflug in die Nudel-fabrik Riesa. Einen Tag später besuchten wir einen Bach und kecherten als Wasserforscher nach Tieren im Wasser. Danach gingen wir mit einem GPS Gerät auf Entdeckertour und lösten aufmerksam Rätsel. Als letztes besuchten wir den Tierpark und schauten nach Tieren. Außerdem gab es Knüppelkuchen und Disco und alle haben toll getanzt. Die Klassenfahrt in die Jugendherberge Strehla war schön.

Lana Ulbricht, Klasse 4



Anzeige(n)

■ Aus der Grundschule Grünlichtenberg geplaudert...

Am Dienstag, den 09. Mai ging es für die Klassen 1 und 3a ab an die frische Luft zur Naturstation Weiditz. Bei schönstem Wetter lernten die Kinder an 4 Stationen Wissenswertes über den Wald.

An der ersten Station durften die Kinder den Wald erobern. Sie entdeckten verschiedene Nistkästen für Eulen, Fledermäuse und Vögel. Außerdem mussten sie sich wie eine Spinne durch ein Netz kämpfen, an einer Strickleiter hangeln und Zapfen gezielt werfen.

An der zweiten Station wurde der Waldboden genauer unter die Lupe genommen. So fanden die Kinder jede Menge kleiner Krabbeltierchen, die sie anschließend in ihren Becherlupen gut beobachten und abmalen konnten.

Die dritte Station informierte die Kinder über die heimischen Wildtiere. Dabei konnten auch ein Wildschweinfell und ein Hirschgeweih berührt werden. Zum Schluss bastelten die Kinder aus Naturmaterialien noch ein kleines Andenken an diesen tollen Tag.

Ein großes Dankeschön geht an die Sparkassenstiftung „Wir fördern Bildung“, die uns diesen Tag ermöglicht hat!



Anzeige(n)

Freiwillige Feuerwehr Rossau

■ Einsatzübung

Am Donnerstag, den 04.05.2023, 17:12 Uhr wurde die gesamte Gemeindefeuerwehr mit ihren fünf Ortsfeuerwehren zur Straße am Lindenberg im Ortsteil Greifendorf alarmiert.

In einem nicht mehr genutzten Gebäude der Agrargenossenschaft wurde ein Brand simuliert. Eine Person wurde als vermisst gemeldet. Das Gebäude wurde komplett vernebelt. Einheimische Statisten rundeten das Gesamtbild ab und sorgten für eine gewisse Realitätsnähe. Bis auf wenige Eingeweihte, wussten die Einsatzkräfte bis zum Eintreffen nicht, dass es sich um eine Übung handelte.

Geplant und organisiert wurde die Übung von den Ortswehrleitern der Ortsfeuerwehren Greifendorf, Marcel Grudda und Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach, Daniel Paschke. Kamerad Paschke übernahm die Übungsleitung. Ebenfalls vor Ort war der stellvertretende Kreisbrandmeister, Kamerad Christian Fiedler, der sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr Rossau machte.



Nach und nach trafen die Einsatzkräfte ein. Zunächst wurde zur Personensuche vorgegangen, welche schließlich auch erfolgreich absolviert wurde. Die Statisten, in Person des Vaters des vermissten Jugendlichen und seiner „hysterischen Frau“, sorgten für das nötige Stresslevel bei den Anwesenden. Um die Brandbekämpfung abzusichern, musste eine Wasserversorgung



über lange Wegstrecke aus einem offenen Gewässer aufgebaut werden, was die nachfolgenden Kräfte übernahmen.

Nach gut einer Stunde konnte die Einsatzübung beendet werden. Bürgermeister Dietmar Gottwald organisierte eine anschließende Verpflegung im Kulturhaus Greifendorf, wo auch eine kurze Auswertung der Übung erfolgte. Insgesamt zeigten sich die Verantwortlichen zufrieden mit dem Ablauf der Übung. Natürlich gab es aber auch konstruktive Kritik, welche in die zukünftige Standortausbildung der Wehren einfließen wird.

Die Organisatoren sowie Bürgermeister Dietmar Gottwald bedankten sich schließlich bei allen Beteiligten für deren Einsatz. Insbesondere bei Familie Hahn, die als Statisten dienten und gemeinsam mit Frau Karin Fritzsche von der Gemeindeverwaltung Rossau im Anschluss an die Übung die Verpflegung an die Einsatzkräfte ausgaben.

■ Brand Photovoltaikanlage

Am Mittwoch, den 26.04.2023, um 13:21 Uhr wurden alle Rossauer Wehren sowie die Feuerwehr Mittweida unter dem Einsatzstichwort „Brand Groß“ zu einer derzeit nicht genutzten Schweinemastanlage im Ortsteil Seifersbach alarmiert.

Wie sich herausstellte, waren Teile einer auf dem Dach montierten Photovoltaikanlage (PV) in Brand geraten. Da PV-Anlagen auch nach der Trennung vom Wechselrichter Strom produzieren, war ein äußerst bedachtes Vorgehen notwendig. Die Solarpaneele wurden von der Drehleiter aus gekühlt, während ein weiterer Trupp unter Atemschutz sich von der Innenseite des Gebäudes aus einen Zugang zum Dach verschaffte, in dem



dann die Brandbekämpfung eines Zwischendeckenfeuers erfolgte. Nach der Meldung „Feuer aus“ wurde der Bereich mittels Wärmebildkamera abgesucht. Es zeigte sich, dass große Teile der Gleichstromleitungen, welche im Bündel verlegt sind, zerstört waren und sich immer wieder Lichtbögen bildeten. Auf Grund der örtlichen Lage des Objektes wurde vorsorglich eine Löschwasserversorgung über lange Wegstrecke aufgebaut und in Bereitschaft gehalten. Inzwischen war der zuständige Elektrofachbetrieb einge-



troffen, mit dem weitere Absprachen erfolgten. Nach einer Risikobewertung begannen die Elektrofachkräfte, die Solarpaneele zu demontieren, die einzelnen Gleichstromleitungen (Strings) zu trennen und deren Enden zu isolieren.

Nachdem auch diese Gefahr beseitigt war, konnte die Einsatzstelle schließlich an den Eigentümer des Grundstückes übergeben werden. Die Einsatzzeit betrug insgesamt rund 4,5 Stunden. Im Einsatz waren: FF Rossau mit allen Ortsfeuerwehren + Bürgermeister, FF Mittweida mit TLF und DLK, LK Mittelsachsen mit stellv. KBM, Rettungsdienst und Polizei.

Steve Mucha, Gemeindefeuerleiter

Freiwillige Feuerwehr Rossau

■ Zu Gast beim Gemeinderat

Am Montag, den 15.05.2023 berichteten Gemeindeführer Steve Mucha und sein Stellvertreter René Weißenberg vor dem Gemeinderat der Gemeinde Rossau über die aktuelle Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Rossau und stellten den Entwurf zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vor.

Die ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsfeuerwehren sind sehr aktiv. Das sieht die Öffentlichkeit hauptsächlich bei Einsätzen. Doch im Hintergrund passiert bedeutend mehr. So werden viele Stunden im Rahmen der Standortausbildung, bei Kreisausbildungen und an der Landesfeuerweherschule geleistet. Ferner sind einige Kameradinnen und Kameraden überörtlich engagiert. Beispielsweise als Zweitmitglied in einer Wehr am Arbeitsplatz, im Gefahrgutzug oder in der Technischen Einsatzleitung des Landkreises. Dazu kommen Termine bei Wehrleitberatungen sowie Teilnahme an Fachsymposien und ähnlichen Veranstaltungen. Um den Gemeinderat, der schließlich auch über Belange der Feuerwehr entscheiden muss, umfassend zu infor-

mieren, lud Bürgermeister Dietmar Gottwald die Gemeindeführer zum Gemeinderatssitzung ein. Hier berichteten Mucha und Weißenberg über die gestiegenen Einsatzzahlen der letzten Jahre, die Änderung der Anforderungen an eine leistungsstarke Feuerwehr und den guten Ausbildungsstand der Wehr. In einem weiteren Tagesordnungspunkt stellte Mucha den Entwurf zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vor. Dieser ist die Arbeitsgrundlage der Gemeinde in Bezug auf den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz und wird regelmäßig fortgeschrieben. Er enthält Feststellungen zum Schutzbedarf der Gemeinde und Festlegungen, wie die Schutzziele erreicht werden können.

Bürgermeister Dietmar Gottwald dankte im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates allen aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rossau für ihr Engagement. Die FF Rossau sei eine leistungsstarke Feuerwehr, die stets mit Zuverlässigkeit, Professionalität und einem sehr hohen Ausbildungsstand überzeuge.

■ Ausbildung



Veranschaulichung der Funktionsweise eines Mehrzweckzuges

Vom 15.05. bis 27.05.2023 fand im Feuerwehrgerätehaus Niederrossau für eine Kameradin und neun Kameraden der Lehrgang "Technische Hilfeleistung Basis" statt, der im Rahmen der Kreisausbildung durchgeführt wurde. In insgesamt 35 Stunden erlangten die Teilnehmer umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen über den Umgang sowie den Einsatz von Ausrüstung und Geräten im Rahmen der Technischen Hilfeleistung. Dazu gehörte beispielsweise die Arbeit mit hydraulischen Rettungsgeräten, Trennschleifern, Seilwinden und vielem mehr. Außerdem wurden

Kenntnisse der erweiterten Ersten Hilfe / der Technischen medizinischen Rettung nach Verkehrsunfällen vermittelt.

Das Erlernte musste am Ende des Lehrganges theoretisch und praktisch in den jeweiligen Prüfungen nachgewiesen werden.

■ Fahrzeugeinweihung



HLF 20 der Ortsfeuerwehr Rossau

Am Samstag, den 20.05.2023 war es soweit. Das neue HLF 20 der Ortsfeuerwehr Rossau wurde eingeweiht.

Der Einladung der Rossauer Kameraden waren befreundete Feuerwehren sowie Anwohner gefolgt. Nach der Festrede des Ortswehrleiters sowie Worten des Bürgermeisters und des Gemeindeführers, überbrachten der stellvertretende Kreisbrandmeister Ingo Gruß sowie Vertreter der anderen Rossauer Ortsfeuerwehren und befreundeter Feuerwehren ihre

Glückwünsche zum neuen Fahrzeug.

Für die kleinen Gäste stand eine Hüpfburg bereit. Die Jugendfeuerwehr demonstrierte ihr Können in einer Vorführung. Die Technik konnte von Interessierten unter die Lupe genommen werden. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Der erst kürzlich auf der Landesfeuerweherschule Sachsen-Anhalt ausgebildete "Feldkoch", Kamerad Thomas Sachse von der Ortsfeuerwehr Hermsdorf zauberte in der Gulaschkanone selbstgemachten Kesseltulasch und Erbseneintopf.

Freiwillige Feuerwehr Rossau

■ Ausbildung erfolgreich gemeistert

In der Zeit vom 15.05.2023 bis 27.05.2023 absolvierten eine Kameradin und sieben Kameraden der Gemeindefeuerwehr Rossau sowie zwei Kameraden der Gemeindefeuerwehr Hainichen erfolgreich den Lehrgang „Technische Hilfeleistung nach Feuerwehrdienstvorschrift 2“.

Die Technische Hilfeleistung spielt eine immer größere Rolle im Einsatzalltag der Feuerwehren. Ob es sich nun um einen umgestürzten Baum, Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen oder andere Szenarien handelt, bei denen die körpereigene Kraft der Einsatzkraft nicht genügt, um adäquat helfen zu können. Moderne Fahrzeuge mit hochfesten Karosserien und neue Technologien stellen die Einsatzkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen. Der Umgang mit spezieller Technik erfordert ein hohes Maß an Wissen und praktischer Erfahrung. Deshalb dürfen einige Geräte der Feuerwehr nur von speziell ausgewiesenen Personen bedient werden. Dazu gehört z.B. der hydraulische Rettungssatz mit Schere, Spreizer und Rettungszylinder, der vor allem bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen genutzt wird, um das Fahrzeug so weit zu öffnen, dass die betroffene Person betreut, behandelt und gerettet werden kann. Weitere Hilfsmittel bei Verkehrsunfällen sind beispielsweise Unterbaumaterial zur Stabilisierung sowie die Säbelsäge, Trennschleifer, und spezielle Brechwerkzeuge. Für das Heben von schweren Lasten gibt es Hebekissen in verschiedenen Größen, die mit Luft gefüllt werden. Zum Ziehen von Lasten werden, der Greifzug (handbetrieben), sowie verschiedene Seilwinden eingesetzt. Die technischen Hilfsmittel sowie deren effektiver und sicherer Einsatz waren aber nur ein Bestandteil der 35stündigen Ausbildung. Ebenso wurde die erweiterte Erste Hilfe bei der Technischen Hilfeleistung behandelt, damit Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes adäquat versorgt werden können und lebensbedrohliche Gesundheitszustände rechtzeitig erkannt werden können. Neben der Theorie, spielte die praktische Arbeit eine große Rolle. So wurden mehrere Lasten per Seilzug, Winde und Hebekissen bewegt. Außerdem wurde an drei Pkw die Rettung mittels hydraulischer Rettungsgeräte, Säbelsäge sowie sonstiger Hilfsmittel eingehend geübt. Dabei kamen die Lehrgangsteilnehmer unter der Anleitung des erfahrenen Kreisausbilders und Rettungsanitäters Thomas Lerche mächtig in s Schwitzen. Nach der erfolgreichen Absolvierung der theoretischen und praktischen Prüfungen zeigten sich alle Teilnehmer hoch zufrieden und bewerteten den Lehrgang als hoch interessant, lehrreich und praxisrelevant. Unsere Freiwillige Feuerwehr ist damit wieder ein Stück schlagkräftiger geworden und baut den bereits hohen Ausbildungsstand weiter aus.

Steve Mucha, Gemeindefeuerleiter



Gruppenbild nach Abschluss der praktischen Prüfung



Zerlegter Pkw nach der Praktischen Ausbildung

Freizeit und Vereine

Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Bekanntgabe

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach fassten in Ihrer Mitgliederversammlung am 26.04.2023 in Elkes Futterhäuschen, Seifersbach, Beginn 19.00 Uhr folgende Beschlüsse:

- Der Bericht des Vorstandes, der Kassenbericht und die Rechnungsprüfung wurden einstimmig bestätigt.
- Die Entlastung des Vorstandes, dieser wurde einstimmig entlastet.

- Die Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Jahr 2023/2024, es wurden einstimmig Herr Rudolf Dietze und Herr Arndt Zimmer gewählt.
- Die Verwendung der Mittel aus der Jagdpachtverwaltung, diese werden aufgrund der Geringfügigkeit nicht an die Jagdverpächter ausgezahlt, sondern als Rücklage angespart. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

gez. Ulbrich, Jagdvorsteher

Freizeit und Vereine

Der Heimatverein Weinsdorf e.V. lädt anlässlich seines 30-jährigen Bestehens zum

Kinder- und Dorffest

vom 09. bis 10. Juni 2023

auf das Festgelände, Straße Am Eichberg 9, nach 09661 Weinsdorf ein.

Freitag, 09. Juni

- 18:00 Uhr startet das Fest mit dem Fassbieranstich
- 18:00 Uhr Meldebeginn für das vereinsoffene Skatturnier
- 18:30 Uhr Beginn des Skatturnieres

(Voranmeldung unter 03737-649202 oder an heimatverein-weinsdorf@freenet.de)

Samstag, 10. Juni

- 15:00 Uhr Traditionelle Kaffeetafel mit selbst gebackenen Kuchen
- Ausstellung historischer Technik und Oldtimerfahrzeuge
- Spiele und Wettbewerbe für unsere Jüngsten mit dem Verein "Schwarze Tulpe" und Kinderschminken
- 16:00 Uhr Auftritt der Minifunken des Rossauer Karneval Club (RKC)
- 17:00 Uhr Auftritt der Minifunken Crazy Niners des Ringethaler Carneval Vereins (RCV)
- Traditionelle Spiele für alle, wie der "Steckel-Stech" Wettkampf und der Nagelwettbewerb
- 19:00 Uhr Abendveranstaltung mit Disco und Auftritt des RKC

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand!

33. Internationales Moto-Camp

Motorradfreunde Krumbach

07.07. - 09.07.2023

Festzelt, kühles Bier, warmes Essen, Bikerspiele und mehr.

Live: FR. **TERMINAL** SA. **Limited Booze Boys**

TEARS OF STEEL **NOBODY**

in 09244 Lichtenau OT Krumbach, Fabrikstraße **NO QUAD AND ATV**

KINDERFEST

MOOSHEIM

Heimatverein Moosheim e.V.

Am 10. Juni 2023
Beginn 14.00 Uhr

für das leibliche Wohl ist gesorgt:

mit Hüftburgen, Pongreiten, Kinderschminken, Gipsfiguren bemalen, Dosenwerfen, Glücksrad, uvm...

Kaffee & Kuchen
Bier & Bowle
Lecheres vom Grill

Greifendorfer Str. 27-28 Rossau OT Moosheim
Parken an der Wendeschleife/ Drescherhalle

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Liebe Senioren und Seniorinnen,

ein kleiner Rückblick auf unsere Fahrt nach Sayda bringt einem das Lächeln ins Gesicht. Es war wieder ein gelungener Ausflug. Mit dem Bus, voll beladen mit 46 Mann und einem sehr gut gelaunten Busfahrer, fuhren wir über Hainichen, Oederan, vorbei am „Kleinen Erzgebirge“ in Richtung Sayda. Unser Ziel war der altsächsische Gasthof „Kleines Vorwerk“, gelegen im Herzen des idyllischen Naturparks Erzgebirge/Vogtland, unmittelbar an der historischen „Alten Salzstraße“.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen ging es auf eine kleine Rundfahrt durch das Obere Erzgebirge über Friedebach, Rechenberg-Bienemühle, vorbei an der Rauschenbach-Talsperre, Neuhausen und nach Sayda zurück. Dort wartete schon eine liebevoll eingedeckte Kaffeetafel auf uns. Manche machten noch einen kleinen Verdauungsspaziergang durch die schön angelegte Parkanlage vor Ort, bevor es gegen 16.30 Uhr wieder heimwärts ging. Ein Dank gilt unserem Busfahrer, der uns mit viel Wissenswerten unterhalten hat.

Am Mittwoch, den **7. Juni 2023**, findet unsere Kaffeefahrt nach Braunsdorf in die Gaststätte „Alter Bahnhof“ statt.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Abfahrtszeiten:

- 13:30 Uhr Weberstraße MW
- 13:45 Uhr Sportplatz Dreiwerden
- 13:47 Uhr alte Schule Schönborn
- 13:50 Uhr Post Schönborn
- 13:50 Uhr Sonnenhof
- 13:55 Uhr Marienmühle Seifersbach
- 14:00 Uhr Rathaus Seifersbach
- 14:20 Uhr Markt Hainichen
- 14:35 Uhr Diakonie Frankenberg

Ich bitte um pünktliches Erscheinen an den Zustiegsstellen (ca. 5 bis 10 min vor Abfahrt). Bleiben Sie bis zum Wiedersehen alle gesund.

Adelheid Böhme
Vereinsvorsitzende

Anzeige(n)

Heimatverein Moosheim

■ Aufräumen an Moosheims Straßen

Am Sonntag, den 30.04.2023, hatte der Heimatverein Moosheim zur alljährlichen Müllsammelwanderung aufgerufen. In diesem Jahr etwas verspätet, da das Frühjahr anfangs sehr nass war. Leider war das Gras schon sehr hochgewachsen. Keine Ahnung, ob wir alles erwischt haben. Bemüht haben wir uns jedenfalls. Beräumt wurden die Dorfstraße und die Greifendorfer Straße, die kein Problem darstellten. Die Anwohner achten darauf, dass nichts rumliegt. Auch die Waldwege wiesen kaum Unrat auf – bis auf Zigarettenkippen. Schwerpunkt war wie immer die Straße nach Rossau. Getränkebecher, Zigarettenschachteln und Speiseverpackungen lagen überall, sogar bis auf die Felder. Schade nur, dass eine Woche später schon wieder für „Nachschub“ gesorgt wurde. Für die Helfer gab es noch Gegrilltes und der Durst konnte auch gelöscht werden. Vielen Dank an Alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

R. Ranft, Heimatverein Moosheim e.V.



TV Hermsdorf 1897 e.V.

■ Liebe Interessenten unseres TV Hermsdorf 1897 e.V.,

am 13. und 14. Mai gab es nach der 125-Jahrfeier des Turnvereins 2022 einen weiteren runden Geburtstag. 100 Jahre Hermsdorfer Freiwillige Feuerwehr (FFW) wurde auf dem Turnhallenplatz vor allem im Festzelt gefeiert. Bei Musik, Sport, Spiel, Tanzeinlagen, einer historischen Ausstellung in der Halle und ehrenamtlicher gastronomischer Versorgung kam Jung und Alt kurzweilig auf ihre Kosten. Wehrleiter Brabandt hielt die Festansprache und die umliegenden Wehren gratulierten neben dem Rossauer Bürgermeister Gottwald auf das Herzlichste. Die Veranstaltung organisierte die FFW gemeinsam mit dem örtlichen Turnverein. Ein Foto zeigt das gefüllte Festzelt. Zum Glück spielte auch das Wetter noch mit. Eine weitere runde Zahl, nämlich der 60. Tischtennis-Maipokal, stand bereits am 1. Mai auf dem Wettkampfplan. Seit 1963 – mit Ausnahme 1965 – wird der begehrte Pokal ausgespielt. In DDR-Zeiten gab es Pokale mitunter schlecht zu kaufen, sodass man 3x außer der Reihe und 2x hintereinander gewinnen musste, um diesen endgültig in den Schrank stellen zu können. Seit 1990 bekommen die Plätze 1 bis 3 nach den Wettkämpfen immer ein Exemplar für die hauseigene Vitrine.

16 Teilnehmer stellten sich den sportlichen Herausforderungen. Tatsächlich gelang es unserem TT.-Abteilungsleiter Mirko Ott am Ende ohne ein Spiel zu verlieren den 7. Pokal in Folge und damit seinen 11. Maipokalsieg in Folge zu feiern und zog in der ewigen Bestenliste mit Altmeister Siegfried Ruppelt gleich! Das Endspiel bestritten wie im Vorjahr Ott gegen Carlo Funke, welches 4:1 klar für Ott endete. Dritter wurde Michael Funke. Die weiteren Platzierungen:

4. Ronny Wegscheider; 5. Jörg Hammer und Mario Fleischer; 7. Lutz Hammer und Ingo Lang; 9. Heiko Müller, Jens Mehnert, Wolfgang Vogel und Uwe Reinhardt; 13. Siegfried Ruppelt, Claus Schneidenbach, Hellfried

Albrecht und Kurt Hammer. Das von mir vor vielen Jahren eingeführte Punktsystem (1. - 6/ 2. - 3/ 3. -1) weist jedoch aus, dass Siegfried Ruppelt mit 95 zu 72 (Ott) Zählern noch auf Platz 2 hinter Volkmar Wegscheider (14 Siege) in der ewigen Bestenliste liegt, weil er weit mehr 2. und 3. Plätze verweisen kann. Übrigens gibt es trotz der 60 Pokaljahre bisher nur 11 Sieger, denn Wegscheider, Ruppelt und Ott holten allein 36 x den begehrten Pott! Am Himmelfahrtsfeiertag trafen sich 17 (+ 1 weibliche) Tischtennisakteure zum „Pappschlägerturnier“. Die Doppel werden durch Los zusammengestellt und 9 Doppel spielten gegeneinander, was eine lustige und anstrengende Trainingseinheit darstellt. Es dauerte bis Mittag, wo man dann Essen ging oder sich schon auf Wanderroute begab. 2 Fotos zeigen noch eine Endspielszene des Maipokals und das Siegerfoto. Bis zum nächsten Mal.

Euer Claus Schneidenbach



Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste

11. Juni	09:00 Uhr	Greifendorf	
	10:30 Uhr	Marbach	mit AM und KiGo*
18. Juni	09:30 Uhr	Gleisberg,	Festgottesdienst 775 Jahre Gleisberg (im Festgelände)
24. Juni	Johannistag		
	18:00 Uhr	Greifendorf	Andacht
	18:30 Uhr	Etzdorf	Andacht
	19:30 Uhr	Gleisberg	Andacht
	19:30 Uhr	Marbach	Andacht
25. Juni	09:30 Uhr	Etzdorf	Gottesdienst zum Start des Radelsonntags
02. Juli	10:30 Uhr	Marbach	Ehrenamtsdank, mit KiGo*
09. Juli	09:30 Uhr	Greifendorf	
16. Juli	09:00 Uhr	Gleisberg	mit KiGo*
23. Juli	10:30 Uhr	Etzdorf	
30. Juli	09:00 Uhr	Marbach	mit KiGo*
06. August	09:00 Uhr	Etzdorf	
	10:00 Uhr	Marbach	
	10:30 Uhr	Gleisberg	mit AM*

*AM = Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst

Kontakt

Verwaltung Marbach, Hauptstraße 130

Antje Gründig, Tel. 034322 43130

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-12 Uhr / 16-18 Uhr

Mittwoch 10-12 Uhr / 17-18 Uhr (Nachmittags 1. Mittwoch
Greifendorf, 2. Mittwoch Etzdorf, sonst Marbach)

Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389

Öffnungszeiten: erster Montag im Monat 17–18 Uhr

Pfarrer Jörg Matthies, Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,

E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Anzeige(n)

■ Gottesdienste der Kirchengemeinde Seifersbach–Ringethal

04.06.2023	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Sachsenburg
	10.15 Uhr	Gottesdienst	- Rossau
11.06.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst	- Seifersbach
18.06.2023	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Rossau
	10.15 Uhr	Gottesdienst	- Sachsenburg
24.06.2023	16.30 Uhr	Andacht zu Johannis	- Ringethal
	18.00 Uhr	Andacht zu Johannis	- Sachsenburg
	19.30 Uhr	Andacht zu Johannis	- Rossau
25.06.2023	10.00 Uhr	Pilgerwegsgottesdienst	- Seifersbach = Start!

Wir planen, auf einem Teil dieser Straße eine Pilgerwanderung zu unternehmen. Wir knüpfen am Sonntag, den 25.06. an die Tradition der Wandergottesdienste, die es in unseren Gemeinden schon einmal gegeben hat, an und wollen zwischen Riesa und Wildenhain (bei Großenhain) pilgern. Eine Wanderung als Gottesdienst.

Und sie wird in dem Dorf und der Kirche enden, in der Pfr. Kranz einst begann (Wildenhain). **Näheres wird noch bekannt gegeben bzw. ist im Pfarramt Seifersbach zu erfragen.(03727/930679)**

02.07.2023	14.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Christenlehreabschlussfest und anschl. Vesper	- Schönborn
------------	-----------	--	-------------

Anzeige(n)

Sonstiges

■ Veranstaltungen der Volkshochschule Mittelsachsen



– Vortrag: Irland – Das Ursprungsland des Whiskeys

Die Verkostung widmet sich sechs charakteristischen Whiskeys von der "Grünen Insel". Darunter auch der nicht mehr erhältliche exklusive Kilbeggan (15y). Weitere außergewöhnliche Proben sind zusätzlich möglich.

Termin: 02.06.2023, 17:00 Uhr

Ort: Erlau, Am Bahnhof 1 (Generationenbahnhof)

– Kurs: Hatha-Yoga

Diese traditionelle indische Entspannungstherapie wird in der Form des Hatha-Yoga vermittelt. Auf schonende Art werden die Muskeln (Rückenmuskulatur) gedehnt und gekräftigt, die Gelenke beweglich gehalten und das Herz-Kreislauf-System trainiert.

Beginn: 14.06.2023, 14:45 Uhr (4 Termine)

Beginn: 14.06.2023, 16:00 Uhr (4 Termine)

Beginn: 19.06.2023, 17:00 Uhr (5 Termine)

Ort: Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39

– Kurs: Smartphone und Tablet – für Android

In unseren Workshops für Tablets und Smartphones sind alle willkommen, die Spaß am Umgang mit den Geräten haben wollen.

Beginn: 19.06.2023, 8:30 Uhr

(Intensivkurs, 2 Termine)

Beginn: 03.07.2023, 8:30 Uhr

(Einsteigerkurs, 3 Termine)

Ort: Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39

– Kochkurs: Wilde Küche – Kochen mit regionalen Wildkräutern

Aus Unkraut und Beikraut wohlschmeckende Gerichte zaubern? Dies und deren wohltuende Wirkung vermittelt Ernährungs- und Gesundheitsberaterin Annerose Lohse.

Termin: 16.06.2023, 17:00

Ort: Erlau, Am Bahnhof 1 (Generationenbahnhof Erlau)

– Erlebnisvortrag: Die Kunst des Orgelbaus

Dort, wo Gottfried Silbermann selbst vor 300 Jahren seine Werkstatt hatte, erhalten Teilnehmende Einblick in das Berufsbild eines Orgelbauers. Durch Materialien aus der Werkstatt wird das Handwerk (be)greifbar.

Termin: 05.06.2023, 18:00 Uhr

Ort: Freiberg, Schloßplatz 6 (Silbermannhaus)

– Workshop: Grundlagen der Bienezucht

Mit praktischen Übungen an vorbereiteten Bienenvölkern werden Kenntnisse zur Paarungsbiologie bei Honigbienen vermittelt. Die Erstellung von Pflegevölkern zur Vermehrung und Aspekte zur künstlichen Besamung sind weitere Themen.

Termin: 10.06.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Niederschöna, Falkenberger Straße 11 (Imkerei Aurich)

– Vortrag: Der Säure-Basen-Haushalt und die basische Ernährung

Anhand von Rezepten für Brotaufstriche, Früh-

stück, Tee und Hinweisen zum Einsatz von Gewürzen und Wildkräutern erfahren Sie, wie basisch wirkende Nahrungsmittel in der täglichen Ernährung verwendet werden können.

Beginn: 12.06.2023, 17:30 Uhr

Ort: Freiberg, Petriplatz 3

– Vortrag:

Wo kommt denn das plötzlich her? Pflanzliche Neulinge in unserer Natur

Eingeschleppte Pflanzenarten im Erzgebirge werden vorgestellt.

Manche dieser Pflanzen werden vom Menschen genutzt, andere sind weitgehend unbemerkte Arten.

Termin: 16.06.2023, 19:00

Ort: Augustusburg, Lehngericht, Markt 14

– Vortrag: Giftpflanzen im Erzgebirge Achtung Vorurteile!

Dipl.-Biol. Kay Meister vom Verein Natura Miriquidica stellt eindrucksvolle Giftpflanzen vor und wird dabei mit manchen Vorurteilen aufräumen.

Beginn: 28.06.2023, 19:30 Uhr

Ort: Mulda, Hauptstraße 91 (Brettmühle)

Um Anmeldung bei der vhs Mittelsachsen wird gebeten.

Online: www.vhs-mittelsachsen.de

Telefon: 03731 1613060 oder per

E-Mail: vhs@vhs-mittelsachsen.de

■ Ermäßigung auf Kursentgelte der Volkshochschule Mittelsachsen



vhs Mittelsachsen. Wer Inhaber eines Sozialpasses ist, bekommt auf viele Angebote der Volkshochschule Mittelsachsen eine 50-prozentige Ermäßigung. Lediglich eine Kopie des aktuellen Dokumentes muss dafür bei der Kursanmeldung beigelegt werden. Der Preisnachlass bezieht sich auf das Kursentgelt. Materialkosten und Ähnliches sind davon ausgenommen.

Der Sozialpass kann Menschen mit geringem Einkommen Ermäßigungen auf Angebote und Veranstaltungen im kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Bereich gewähren. Er ermöglicht damit einen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und schafft einen wirtschaftlichen Ausgleich für die Betroffenen.

machen!
2023

Bewerbung bis zum
30. Juni 2023!

Schickt uns eure Ideen für
bürgerschaftliches Engagement
in Ostdeutschland und
erhaltet bis zu **10.000 Euro!**

Der Beauftragte der Bundesregierung
für Ostdeutschland

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Mehr Informationen unter:
www.machen-wettbewerb.de

8. Oldtimerrallye Kriebstein



16. - 17. Juni 2023 | DJH Falkenhain

Freitag, 16.06.2023

- 10.00 Uhr Start zur Ausfahrt ins Striegistal mit Mittagsrast im Park Hainichen
- 16.00 Uhr Rückkehr nach Falkenhain
- ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung mit Vortrag über die Fernfahrt Freital – Venedig; Fahrzeugpräsentation Benz Motorwagen von 1885 und vieles mehr

Samstag, 17.06.2023

- 9.45 Uhr feierliche Eröffnung & Fahrerbesprechung
- 10.00 Uhr Start der 8. Rallye mit fast 200 Fahrzeugen im Abstand von 30 Sekunden
- ab 10.05 Uhr Grünlichtenberg/Kirchplatz
- ab 10.15 Uhr Waldheim/Markt
- ca. 12.00-14.00 Uhr Muldentalklause Westewitz
- ab ca. 14.00 Uhr Grünlichtenberg zur Mühle 1
- 15.00 Uhr Zielankunft Falkenhain
- ab 18.00 Uhr Abendprogramm mit Fahrzeugpräsentationen und Bierkrugstemmen
- ca. 23.00 Uhr Höhenfeuerwerk von der Seebücke Falkenhain

Sonntag, 18.06.2023

- gegen 9.00 Uhr Verabschiedung der D-Rad-Freunde zur Fernfahrt in die hohe Tatra



MUSIKSCHULE MITTELSACHSEN

Tag der offenen Tür der Musikschule Mittweida

Sonnabend, 24. Juni 2023 · 12:00 - 15:00 Uhr

Tag der offenen Tür zum Schnuppern, Kennenlernen und Ausprobieren von verschiedenen Instrumenten.

15:30 Uhr Konzert in der Aula der Musikschule, Heinrich-Heine-Str. 39

Der Förderverein der Musikschule Mittweida sorgt für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen.

Musikschule Mittelsachsen. Eine Einrichtung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH
www.musikschule-mittelsachsen.de






Spendenlauf der Hospizdienste



Start: individuell
zwischen 10.00 Uhr & 14.00 Uhr

16.09.23

Treff: ab 9.00 Uhr
Stadion „Am Schwanenteich“ in Mittweida

Spendenkonto (Sparkasse Chemnitz)
Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.
IBAN: DE59 8705 0000 3551 0096 00
BIC: CHEKDE33XXX
Verwendungszweck: Spendenlauf

Anmeldung
ab sofort online möglich unter
www.lv-mittweida.de

Fragen & Infos telefonisch unter
03727-999035



Mit freundlicher Unterstützung von:



Igel Theodor und die alte Violine

Violine: Katharina Guhlmann
Lesung: Holger Thews
Musik: J.S.Bach



Lesung mit Musik für Kinder ab 6 Jahren

Wann: So, 11.06. um 16:00Uhr
Wo: JohannesHof, Bockendorf

Anmeldung und Fragen an:
stift.joho@gmail.com

Weitere **Informationen** unter:
www.igel-theodor.de

gefördert:



Illustration: Katharina Guhlmann

JOHANNES HOF
kulturWERKSTÄTTEN

Sonstiges

■ 15 Jahre Steffi Möller als Regionalmanagerin des Klosterbezirk Altzella (KBAZ)

Am 1. März 2008 begann beim Management des Klosterbezirk Altzella eine neue Zeitrechnung: An diesem Tag trat die gebürtige Berbersdorferin Steffi Möller ihre Arbeit als neue Regionalmanagerin der Region an. Damals befand sich das Büro noch in der Stadt Roßwein auf dem Markt. Im Jahr 2013 erfolgte der Umzug des KBAZ-Büros in die ehemalige Gemeindeverwaltung Niederstriegis. Da die Gemeinde Niederstriegis seinerzeit nach Roßwein eingemeindet wurde, wurde das Gebäude für die bisherigen Verwaltungszwecke nicht mehr benötigt.

Der Zusammenschluss der Region zum Klosterbezirk Altzella war seinerzeit erfolgt, da die Regionen Roßwein, Nossen und Striegistal trotz enger räumlicher Nähe wenig offizielle Kontakte und Beziehungen hatten.

Im dortigen Bereich befand sich über Jahrzehnte das „Dreiländereck“ der Regierungsbezirke Leipzig, Dresden und Chemnitz/Karl-Marx-Stadt.

Treibender Motor dieses Zusammenschlusses waren in den Anfangsjahren insbesondere die Bürgermeister von Roßwein (Veit Lindner), Striegistal (Bernd Wagner) und Nossen (Uwe Anke).

Veit Lindner stand dem Gremium von Anfang an vor. Leider mussten wir uns vor wenigen Wochen für immer von ihm verabschieden, da er im Alter von nur 54 Jahren am 12. März verstarb.

Unter Federführung von Steffi Möller wuchs das Aufgabengebiet des Klosterbezirk Altzella erheblich an. Auch die Zahl der Mitarbeiter stieg von einst 1 Vollzeitstelle auf nunmehr 4,5 Stellen. Das Aufgabengebiet wuchs um Regionalbudget, Vitale Dorfkerne, Wettbewerbe, Starkregen und andere Dinge. Der Klosterbezirk Altzella war ab 2008 in seinen derzeitigen Grenzen gegeben.

In den Jahren seit der Gründung konnten mit finanziellen Mitteln aus verschiedenen Fördertöpfen zahlreiche größere und kleinere Projekte umgesetzt werden.

Dabei waren sowohl private Investoren als auch Vereine und Kommunen Nutznießer. Insgesamt konnten seit 2008 über das Regionalmanagement 460 Projekte mit 40,7 Mio. € Fördermittel umgesetzt werden. Der Klosterbezirk Altzella ist rechtlich als „Verein Regionalentwicklung



Klosterbezirk Altzella e.V.“ organisiert. Dieser bestellt das Entscheidungsgremium und organisiert den Bürgermeisterrat. Anlässlich der Sitzung des Vereins und Entscheidungsgremiums des KBAZ am 30. März 2023 in Mochau erhielt Steffi Möller für 1 ½ Jahrzehnte hervorragende und zuverlässige Arbeit an der Spitze des KBAZ vom Stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Hainichens Oberbürgermeister Dieter Greysinger unter dem Applaus der Vereinsmitglieder einen Blumenstrauß überreicht.

Aktuell laufen beim Klosterbezirk die Vorbereitungen für das Auswahlverfahren „Vitale Dorfkerne“, die Antragstellung Regionalbudget und die Fortführung LEADER.

Text: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Foto: Dieter Greysinger, Stellvertretender Vorsitzender Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

■ Für den medizinischen Notfall vorsorgen

Medikationsplan muss schnell auffindbar sein

Zum Tag der Notfallmedizin am 27. Mai 2023 ruft die Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“ der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen Patientinnen und Patienten dazu auf, für medizinische Notfälle vorzusorgen. Wer über einen längeren Zeitraum Medikamente einnimmt, sollte seinen aktuellen Medikationsplan zu Hause leicht auffindbar aufbewahren und ihn unterwegs bei sich haben. So können Rettungskräfte schnell erfassen, welche Medikamente regelmäßig eingenommen werden. Der bundeseinheitliche Medikationsplan wird Patientinnen und Patienten bei längerer Einnahme von drei und mehr verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in der Regel vom Hausarzt oder der Hausärztin ausgestellt.

Damit der aktuelle Medikationsplan für den Rettungsdienst leicht zu finden ist, sollte er auf einer Ablage oder an einer Pinwand aufbewahrt werden. Gut sichtbare Hinweise helfen ebenso wie die Aufbewahrung in einer Notfalldose im Kühlschrank. Für unterwegs empfiehlt sich eine aktuelle Kopie des Medikationsplans im Portemonnaie oder der Handtasche. Im Notfall hilfreich ist es zudem, wenn der Medikationsplan auf der Gesundheitskarte oder der elektronischen Patientenakte digital gespeichert ist. Ärztinnen und Ärzte können den Medikationsplan digital speichern, wenn die Patientin oder der Patient es wünscht.

„Die digitale Lösung ist leicht auffindbar und unterwegs verfügbar. Aber noch machen wir davon zu wenig Gebrauch. Dabei können auch diejeni-

gen davon profitieren, die das Internet selbst nicht nutzen. Informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse und sprechen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt auf die digitale Speicherung an“, rät die BAGSO-Vorsitzende Dr. Regina Görner.

Eine aktuelle Umfrage der Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“ zeigt, dass der Medikationsplan mittlerweile weit verbreitet ist: von 568 Befragten, die über einen längeren Zeitraum drei oder mehr Arzneimittel anwendeten, gaben 76 % an, einen Medikationsplan zu haben. Die Mehrheit von ihnen bewahrt ihn jedoch zu Hause nicht gut sichtbar auf, sondern z.B. in einem Ordner oder einer Schublade. Nur jeder fünfte Befragte hat seinen Medikationsplan unterwegs dabei. 15% gaben an, einen digitalen zusätzlich zum ausgedruckten Medikationsplan zu haben.

Über die Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“

Die Initiative der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen klärt Patientinnen und Patienten über ihren Anspruch auf einen aktuellen Medikationsplan auf. Patientinnen und Patienten erhalten zudem Hinweise für den sinnvollen Umgang mit dem Medikationsplan. Die Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“ wird von vielen Partnern getragen und durch die forschenden Arzneimittelhersteller Pfizer, MSD und Novartis unterstützt. Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung Stefan Schwartze hat die Schirmherrschaft über die Initiative übernommen.

www.medikationsplan-schafft-ueberblick.de

Sonstiges

Anzeige(n)

■ Infoveranstaltungen zum Thema: „Pflegeeltern werden!“

**Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!**

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt. Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Vielfalt als eine wertvolle Ressource, denn so unterschiedlich die Kinder sind, so unterschiedliche Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Gern können Sie sich zum Thema „Pflegeeltern werden“ an einem unserer vier geplanten Informationsabende näher informieren und uns Ihre Fragen stellen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Termine:

Dienstag, den 04. Juli 2023 um 17.00 Uhr am Standort Mittweida (Am Landratsamt 3, Raum 112)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Dienstag, den 12. September 2023 um 17.00 Uhr am Standort Döbeln (Straße des Friedens 20, Sitzungssaal 106) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Dienstag, den 26. September 2023 um 17.00 Uhr am Standort Freiberg (Fraensteiner Straße 43, Raum 003)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Donnerstag, den 26. Oktober 2023 um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. (Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg) Um eine Anmeldung wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kontakt: Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Mandy Heide 03731 7796467, Frau Pauline Rother 03731 7996290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Anzeige(n)

Sonstiges

Blutversorgung im Sommer sichern: DRK bittet noch vor Urlaubsantritt um lebensrettende Blutspenden



Die Urlaubszeit im Sommer ist die Zeit des Jahres, die von vielen Menschen mit großer Vorfreude erwartet wird. Sie bedeutet den Start von bereits lange geplanten Reisen, die nicht selten in weit entfernte Länder führen.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist darauf hin, dass Präparate, die aus Spenderblut hergestellt werden, eine kurze Haltbarkeit von teilweise lediglich wenigen Tagen haben. Die Sicherstellung der Blutversorgung stellt insbesondere in den warmen Sommer- und Urlaubsmonaten eine große Herausforderung dar. Patienten benötigen das oftmals lebensrettende Spenderblut zum Beispiel während großer Operationen, bei medizinischen Notfällen oder im Rahmen einer Krebstherapie jedoch über das gesamte Jahr hinweg. Deshalb hat eine Blutspende immer Saison! Spenderinnen und Spender, die eine längere Urlaubsreise planen, werden gebeten, gegebenenfalls noch vor Reiseantritt eine Spendemöglichkeit in ihrer Nähe wahrzunehmen. Nur so können die Depots des Blutspendedienstes vorher ausreichend gefüllt werden. Auslandsaufenthalte in Ländern, die ein erhöhtes Risiko für die Übertragung von Infektionskrankheiten haben, bedeuten beispielsweise nach der Rückkehr eine längere Wartezeit bis zur nächsten Blutspende. Weitere Informationen zu diesem

Thema finden sich auch im Blutspende-Magazin unter:

www.blutspende.de/magazin/aktuelles/blutspende-nach-dem-urlaub
Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de
Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am: 07.07.2023
in: Grundschule Seifersbach
von: 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Termine Fahrbibliothek

Rossau

Dienstag, 04.07.2023
Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr

Moosheim

Dienstag, 04.07.2023 15:45 - 16:30 Uhr

Weinsdorf

Dienstag, 04.07.2023 14:45 - 15:30 Uhr

Schönborn-Dreiwerden

Dienstag, 13.06.2023 13:15 - 14:00 Uhr

Seifersbach

Dienstag, 13.06.2023
ehem. Rathaus: 14:15 - 15:00 Uhr
Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr

Greifendorf

Freitag, 16.06.2023 16:45 - 17:30 Uhr



Foto: Bianka Behrami

Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen, Telefon: 037207 99329, Fax: 037207 99322
Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Abfallentsorgungstermine

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	16.06.2023 30.06.2023	16.06.2023 30.06.2023	12.06.2023	09.06.2023 23.06.2023
Greifendorf, Moosheim	14.06.2023 28.06.2023	07.06.2023 21.06.2023 05.07.2023	05.06.2023 03.07.2023	07.06.2023 21.06.2023
Hermsdorf	14.06.2023 28.06.2023	07.06.2023 21.06.2023 05.07.2023	03.07.2023	19.06.2023 03.07.2023
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	14.06.2023 28.06.2023	16.06.2023 30.06.2023	03.07.2023	20.06.2023 04.07.2023
Liebenhain	08.06.2023 22.06.2023	19.06.2023 03.07.2023	21.06.2023	16.06.2023 30.06.2023

Bereitschaftsdienste

■ Apotheken-Notdienste

- Mittweida:
Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:
Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:
Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mi	07.06.2023	Mittweida	Merkur-Apotheke
Do	08.06.2023	Hainichen	Luther-Apotheke
Fr	09.06.2023	Mittweida	Rosenapotheke
Sa	10.06.2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	11.06.2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mo	12.06.2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Di	13.06.2023	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mi	14.06.2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Do	15.06.2023	Mittweida	Ratsapotheke
Fr	16.06.2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	17.06.2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	18.06.2023	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mo	19.06.2023	Mittweida	Merkur-Apotheke
Di	20.06.2023	Hainichen	Luther-Apotheke
Mi	21.06.2023	Mittweida	Rosenapotheke
Do	22.06.2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	23.06.2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	24.06.2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
So	25.06.2023	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mo	26.06.2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	27.06.2023	Mittweida	Ratsapotheke
Mi	28.06.2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	29.06.2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Fr	30.06.2023	Hainichen	Rosen-Apotheke
Sa	01.07.2023	Mittweida	Merkur-Apotheke
So	02.07.2023	Hainichen	Luther-Apotheke
Mo	03.07.2023	Mittweida	Rosenapotheke
Di	04.07.2023	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Mi	05.07.2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

■ Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

für den Notdienstkreis Mittweida / Hainichen / Frankenberg jeweils von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

10.06.+ 11.06.2023 Praxis Dr.med.dent. Thoralf Meusel
Kopernikusstr. 45, 09669 Frankenberg, 037206 4180

17.06. + 18.06.2023 Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727 3465

24.06.2023 Praxis Dr. Caroline Richter
Humboldtstr. 31, 09669 Frankenberg, 037206 2281

25.06.2023 Praxis Daniela Teich
Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727 2675

Die Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

■ Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag,	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch,	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag,	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag,	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag,	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhaus Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	